



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT SCHWARZENBERG

Herausgeber: Große Kreisstadt Schwarzenberg · Straße der Einheit 20 · 08340 Schwarzenberg

IMPRESSUM: Verantwortlich für öffentliche Bekanntmachungen: Ruben Gehart Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Schwarzenberg; Verantwortlich für „Tipps & Termine“ u. „Verschiedenes“: Katrin Hübner, Stadtverwaltung Schwarzenberg, beides: Straße der Einheit 20, 08340 Schwarzenberg

Ortsübliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Ergänzungsatzung im Bereich Heinrichweg, Flurstück 175/2 Gemarkung Bermsgrün in der Fassung vom Juli 2021

Der Stadtrat der Stadt Schwarzenberg hat am 27.09.2021 den Entwurf der Ergänzungsatzung im Bereich Heinrichweg, Flurstück 175/2 Gemarkung Bermsgrün sowie die Begründung jeweils in der Fassung vom Juli 2021 gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer Auslegung für die Dauer eines Monats nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Entwurf der Ergänzungsatzung im Bereich Heinrichweg, Flurstück 175/2 Gemarkung Bermsgrün sowie die Begründung einschließlich umweltbezogener Informationen zu den Ausgleichsmaßnahmen jeweils in der Fassung vom Juli 2021 liegen in der Zeit

vom 10.10.2021 bis 09.11.2021

in der Stadtverwaltung Schwarzenberg, Rathaus, Bürgerservice im Erdgeschoss, Straße der Einheit 20, 08340 Schwarzenberg während der Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden können, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die Abstimmung

mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Der Inhalt dieser ortsüblichen Bekanntmachung und die ausgelegten Unterlagen werden zusätzlich während der Auslegungsfrist gemäß § 4a Abs. 4 S. 1 BauGB über das Internet eingestellt und können auf dem Internetportal der Stadt Schwarzenberg unter www.schwarzenberg.de -> **Leben-> Bürgerbeteiligungsportal** sowie über das Zentrale Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen unter www.bauleitplanung.sachsen.de eingesehen werden. Während der Auslegungsfrist können von Jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich eingereicht oder während der Dienstzeiten mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebenen Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Aufhebung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Schwarzenberg, 28.09.2021

R. Gehart
Oberbürgermeister



Tipps & Termine

Die 28. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Montag, dem 04.10.2022 um 17:00 Uhr im Rathaus, Ratssaal 1. OG, Straße der Einheit 20 in 08340 Schwarzenberg statt.

Die Tagesordnung finden Sie auf www.schwarzenberg.de (rechts – grauer Block „Ortsübliche Bekanntgaben der Großen Kreisstadt Schwarzenberg“). Bitte beachten Sie die aktuelle Sächsische Corona-Schutz-Verordnung und die damit verbundenen Hygiene- und Abstandsregelungen zur Sitzung.

Informationen zum Verkehrsgeschehen

Bereits begonnen haben Tiefbauarbeiten zur Grundstücksentwässerung im Auftrag der Stadt Schwarzenberg auf der **Talstraße** im Stadtteil Neuwelt. Bis voraussichtlich **29. Oktober**

2021 ist der Straßenabschnitt zwischen den **Hausnummern 3 und 5** für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Von beiden Seiten kann man bis an die Baustelle heranfahren.

Ehrenamtsförderprogramm

„Wir für Sachsen“ - Antragsfrist für das Jahr 2022 läuft noch bis zum 31. Oktober 2021!

Im Jahr 2022 geht das Ehrenamtsförderprogramm »Wir für Sachsen« in sein 17. Jahr. Mithilfe des Programms kann die Bürgerstiftung Dresden im Auftrag des Freistaates Sachsen ehrenamtlich engagierte Bürger in den unterschiedlichsten Projekten mit einer pauschalen Aufwandsentschädigung unterstützen. Gefördert wird das bürgerschaftliche Engagement insbesondere in den Bereichen Soziales, Umwelt, Musik, Kultur und Sport.

den maximal 11 Monatspauschalen á 40,00 EUR gewährt. **Beantragung von Fördermitteln** Antragsberechtigt sind: Träger von Ehrenamtsprojekten (Projekträger) u. a. Verbände der Freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen, Verbände und Vereine (so weit sie als gemeinnützig anerkannt sind)

Die Förderung einer Aufwandsentschädigung an Ehrenamtliche, die mindestens 20 Stunden im Monat freiwillig in einem Projekt tätig sind, soll der Abdeckung der Sachausgaben dienen, die für das jeweilige Ehrenamt notwendig sind. Es wer-

Anträge können unter Nutzung der bereitgestellten Formulare für **Projekte im Jahr 2022 bis spätestens 31.10.2021 bei der Bürgerstiftung Dresden** gestellt werden! Alle Formulare und weitere Informationen erhalten Sie unter dem Service-Portal **Amt24** bzw. www.ehrenamt.sachsen.de und www.buergerstiftung-dresden.de.

Tag der verlorenen Socke in der Stadtbibliothek Schwarzenberg

Der kleine Rabe Socke möchte eine Party feiern und lädt dazu die kleinen Leser und Leserinnen in die Stadtbibliothek Schwarzenberg ein. Los geht's am **07.10.2021**. Die kleinen Gäste können sich auf eine spannende und rabenstarke Geschichte freuen. Echte Socke-Fans reservieren sich einen Platz auf der Gästeliste und tragen zur Party natürlich

eine **Ringelsocke** am linken Fuß! Die Veranstaltung wird zweimal durchgeführt. Pro Durchgang dürfen 10 Kinder mit max. 1 Begleitperson auf die Gästeliste (Anmeldung ist zwingend erforderlich) **1. Durchgang: 15:00 – 16:00 Uhr, 2. Durchgang: 16:30- 17:30 Uhr.** Anmeldung telefonisch unter 03774 23031 oder per Mail: bibliothek@schwarzenberg.de



Herzliches Dankeschön an die Wahlhelfer

Oberbürgermeister Ruben Gehart und die Stadtverwaltung Schwarzenberg bedanken sich ausdrücklich bei allen Wahlhelfern in den Wahllokalen und den Briefwahlvorständen

für den reibungslosen Verlauf und das Engagement. Besonders unter den bestehenden Corona-Bedingungen wurde die Bundestagswahl am 26.09.2021 sehr gut bewältigt.

Stadtbibliothek einen Tag geschlossen

Die Stadtbibliothek Schwarzenberg bleibt am Samstag,

02.10.2021, geschlossen.

Verschiedenes

Tag des Wanderns am 17.09.2021



Der Städtebund Silberberg mit seinen Mitgliedskommunen Aue-Bad Schlema, Lauter-Bernsbach, Lößnitz, Schlema und Schwarzenberg hat sich auch in diesem Jahr mit einer gemeinsamen Veranstaltung am „Tag des Wanderns“ – einer Aktion des Deutschen Wanderverbandes – beteiligt. Die diesjährige öffentliche Wanderung stand wiederholt im Zeichen der Stärkung des Ehrenamtes und der interkommunalen Zusammenarbeit.

Als offizielle Vertreter des Städtebundes Silberberg nahmen der Schwarzenberger Oberbürgermeister Ruben Gehart, der Bürgermeister von Lauter-Bernsbach Thomas Kunzmann und der Baubürgermeister der Stadt Aue-Bad Schlema Jens Müller, an der Wanderung teil. Thomas Kunzmann als verantwortlicher Bürgermeister für den Bereich Wandern im Städtebund Silberberg, eröffnete die Veranstaltung und begrüßte alle Anwesenden und auch den Landtagsabgeordneten Eric Dietrich sowie den Projektmanager „Wandelbarer Silberberg“, Herrn Gutzmerow. Weiterhin dankte er allen ehrenamtlichen Wegewarten für die bisher geleistete Arbeit. Weiterhin stellte er allen Anwesenden die neue Wanderfahne und die 5 Wanderwimpel vor, die über ein LEADER-Kleinprojekt vom Erzgebirgsverein Lauter an-

geschafft wurden. Symbolisch übergab er die Wanderfahne an den Vertreter der Stadt Aue-Bad Schlema, Herrn Müller, dem Ausrichter der nächsten Wanderveranstaltung im Rahmen des „Tag des Wanderns“ am **14.05.2022**. Die Schneeberg Wanderführerin und Wegewartin, Frau Möckel, führte die Wandergruppe vom Siebenschleher Pochwerk in Siebenberg-Neustädtel entlang der „Lindenauer Acht“. Die Route erstreckte sich über ca. 6,5 km durch die schöne erzgebirgische Landschaft rund um Lindenuau. Frau Möckel informierte die ca. 30 Teilnehmer der Wanderung über die herrliche Landschaft, Natur und geschichtliche Besonderheiten entlang der Strecke. Fast am Ende der Wanderung bestaunten die Teilnehmer noch die Miniaturlandschaft am Hutthaus der Fundgrube Gesellschaft, bevor es bergab zum Siebenschleher Pochwerk zurückging.

Am Ende der Wanderung wartete auf die Teilnehmer noch Leckerer vom Grill zur Stärkung. Herr Riedel führte anschließend noch durch das Siebenschleher Pochwerk und erläuterte viele interessante Details zu diesem beachtlichen historischen Objekt der UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohorí.

Gelebte Städtepartnerschaft trotz Einschränkungen



Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie sind die Städtepartnerschaften Schwarzenbergs mit Leben erfüllt.

Im Mai 2021 besuchte Oberbürgermeister Ruben Gehart den Ersten Bürgermeister Nicolas Lahovnik in Wunsiedel zum Erfahrungsaustausch. Themen des Besuches waren unter anderem der Aufbau einer Jugendvertretung. Diese wurde in Wunsiedel vor einiger Zeit in Angriff genommen. Es haben sich sehr engagierte Jugendliche zu dieser ehrenamtlichen Aufgabe bekannt und sind mit großem Elan am Arbeiten. So haben sie in diesem Jahr ein Autokino organisiert. Für weitere Veranstaltungen gibt es bereits Pläne. Die Jugendvertretung der Stadt Wunsiedel steht im regelmäßigen Austausch mit dem Ersten Bürgermeister. Die Mitglieder sind auch gern bereit ihre Erfahrungen an Jugendliche in Schwarzenberg weiter zu geben.

Anschließend wurde der Wunsiedler Energiepark durch den Geschäftsführer Marco Krasser vorgestellt. Der Landkreis Wunsiedel kann komplett mit „grüner“ Energie versorgt werden – Pelletproduktion, Photovoltaikanlagen, Windkraftanlagen laufen in kommunalen Betrieben. Die Städtepartnerschaft zwischen Wunsiedel und Schwarzenberg besteht seit 1990. Im Jahr 2020 sollte das 30-jährige Jubiläum feierlich begangen werden, was auf Grund der Coronapandemie ausfallen musste. Beide Bürgermeister verständigten sich darauf, die Veranstaltung möglichst bald nachzuholen. Die zweite Partnerkommune, Ipsheim, besuchte Oberbürgermeister Ruben Gehart im Juni 2020. Er wurde vom Ersten Bürgermeister Stephan Schmidt, der Zweiten Bürgermeisterin Gabi Schöttle und dem



Altbürgermeister Paul Ruhl herzlich begrüßt.

Allen Schwarzenbergern ist Ipsheim besonders durch das „Fränkische Weindorf“ zum Altstadt- und Edelweißdorf bekannt. Die Gemeinde gibt es 30 ha Rebflächen, die verschiedene Winzer bewirtschaften. Das Gebiet ist von schönen Weinwäldern durchzogen. Bei einer Rundfahrt wurde auch der neu entstandene „terroir f-Punkt“ vorgestellt. Solche Punkte befinden sich an magischen Orten des Frankenweines und entwickeln sich zu Touristenmagneten. Die Partnerschaft zwischen den Gemeinden Ipsheim und Erla-Crandorf wurde 1991 begründet und nach der Eingemeindung durch die Stadt Schwarzenberg weitergeführt. Mitte September stattete der Bürgermeister von Borchon, Uwe Gockel, der Perle des Erzgebirges einen Besuch ab. Die Reise war ein Geschenk seiner Mitarbeiter/innen anlässlich seines Geburtstages. Natürlich stand auch ein Treffen mit Oberbürgermeister Ruben Gehart zum Erfahrungsaustausch auf dem Programm.

Borchon besteht aus 5 Ortsteilen und liegt 7 km südlich von Paderborn. Das Landschaftsbild der ca. 13.000 Einwohner starken Gemeinde ist land- und forstwirtschaftlich geprägt. Der frühere Bürgermeister von Borchon, Heinrich Schwarzenberg, war auf Grund der Namensgleichheit auf Schwarzenberg aufmerksam geworden. Im Rahmen des August-Hochwassers 2002 halfen die Borchener schnell und unkompliziert. Seit dieser Zeit wurden die Kontakte, u.a. durch regelmäßige gegenseitige Besuche, weiter gepflegt und ausgebaut. Einen Besuch auf dem Schwarzenberger Weihnachtsmarkt nahmen die Vertreter aus Borchon beispielsweise zum Anlass, um selbst einen „Borchener Adventsmarkt“ ins Leben zu rufen.